Herren Bezirksklasse C Gruppe 1 Aschaffenburg (Bayerischer TTV - Unterfranken-West)

DJK Wenighösbach : FSV 1920 Michelbach II
Dienstag, 28.11.2023, 19:30 Uhr

Spatz und Maidhof in Einzel und Doppel ungeschlagen

Mit langem Atem behielten die Gastgeber der DJK Wenighösbach am vergangenen Dienstag in der Herren Bezirksklasse C Gruppe 1 Aschaffenburg (Bayerischer TTV - Unterfranken-West) beim 9:7 zwei Punkte aus dem Heimspiel. Erfolgsgarant war insbesondere das mittlere Paarkreuz, welches alle vier Einzel erfolgreich gestalten konnte. Den umjubelten Schlusspunkt unter das 5. Saisonspiel des Heimteams setzte das Doppel Schell / Wissel. Nach diesem ohne Top-Besetzung erzielten Erfolg haben die Spieler um den Einser Philipp Schell nun 4 Siege auf dem Tabellenkonto.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Das Doppel zwischen Schell / Wissel und Duda / Trebacz endete mit einem hart erarbeiteten 3:2-Erfolg für die Gastgeber. Beim Erfolg in vier Sätzen konnten Spatz / Maidhof nur den ersten Satz nicht gewinnen und trugen sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Beim wenig später folgenden 0:3 gegen Brückner / Zeller fanden hingegen Büttner / Wagner von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Einen eher schnellen Punkt für seine Mannschaft holte danach indessen Philipp Schell beim 3:0 gegen Stefan Rohr. Dem großen Kämpferherz seines Gegners Lukas Hubert musste Lukas Wissel Tribut zollen, nachdem er die Partie trotz einer 2:0–Führung noch verlor. Wenig später ging es beim Spielstand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Recht kurzen Prozess machte nachfolgend Thomas Spatz beim 11:8, 11:9, 11:3 mit Raimund Brückner. Roland Maidhof gelang es Thomas Duda zu bezwingen – das extrem enge und im Vorhinein bereits als offen erwartete Duell endete erst im Entscheidungssatz. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Wenig später stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 gegenüber und kreuzte die Schläger. Keinen Zähler beisteuern konnte Georg Bergmann im Spiel gegen Fabio Zeller, das 0:3 verloren ging. Armin Wagner bezwang anschließend Szymon Trebacz in einem sehr ausgeglichenen Match erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3: 2 Sätzen. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 6:3. Kaum Chancen hatte nachfolgend Philipp Schell beim 0:3 gegen seinen Kontrahenten Lukas Hubert und wurde seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, nicht gerecht. 2:3 endete das im Vorhinein bereits als fifty-fifty-Partie zu erwartende Einzel zwischen Lukas Wissel und Stefan Rohr aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. 2:7 (Wissel) bzw. 5:4 (Rohr) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Kurz strauchelte er, aber letztlich war Thomas Spatz bei seinem 3:1 gegen Thomas Duda doch überlegen. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 7:5. Einen starken kämpferischen Auftritt hatte Roland Maidhof, indem ein 2:0-Satzrückstand gegen Raimund Brückner wettgemacht und das Spiel noch im Entscheidungssatz gewonnen wurde. Einen Zähler für die Gäste musste Georg Bergmann bei der 1:3-Niederlage gegen Szymon Trebacz hinnehmen. 1:7 (Bergmann) bzw. 4:3 (Trebacz) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Mit 1:3 verlor daraufhin Armin Wagner seine Partie gegen Fabio Zeller, in die Zeller im Vorfeld bereits als großer Favorit gegangen war. Seit Beginn der Saison war dies der 6. Sieg von Zeller, während die Anzahl an Niederlagen weiterhin bei 0 verbleibt. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. Schell / Wissel besiegelten daraufhin mit

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 29.11.2023 (07:11) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

einem 16:14, 11:5, 9:11, 11:5 gegen Hubert / Rohr einen Punkt für ihr Team. Damit war der 9. Punkt für die DJK Wenighösbach im Kasten.

Nach diesem Ergebnis weist die DJK Wenighösbach nun ein Punktekonto von 8:2 Punkten auf, während der FSV 1920 Michelbach II vor dem nächsten Spiel, das am 09.12.2023 gegen die DJK Kleinkahl 1986 II ansteht, 8:2 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft der DJK Wenighösbach bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 08.12.2023 gegen den TTC Strötzbach II.

Statistik:
DJK Wenighösbach
Doppel: Schell / Wissel 2:0, Spatz / Maidhof 1:0, Büttner / Wagner 0:1
Einzel: P. Schell 1:1, L. Wissel 0:2, T. Spatz 2:0, R. Maidhof 2:0, G. Bergmann 0:2, A. Wagner 1:1
FSV 1920 Michelbach II
Doppel: Hubert / Rohr 0:2, Duda / Trebacz 0:1, Brückner / Zeller 1:0
Einzel: L. Hubert 2:0, S. Rohr 1:1, T. Duda 0:2, R. Brückner 0:2, S. Trebacz 1:1, F. Zeller 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 29.11.2023 (07:11) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").